



Datum: 18.10.2011 Nr.: 10

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranistik“	1201
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Komparatistik“	1221
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“	1252
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kunstgeschichte“	1278

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7
37073 Göttingen

Telefon
+ 49 551/39-4496

E-Mail: am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.08.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranistik“ genehmigt § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
Iranistik (Amtliche Mitteilungen I 9/2011 S. 578)**

Module

M.Ira.01: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	1208
M.Ira.01a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	1209
M.Ira.02: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	1210
M.Ira.03: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	1211
M.Ira.03a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	1212
M.Ira.04: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	1213
M.Ira.05: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften.....	1214
M.Ira.06: Kulturelle Traditionen im westiranischen Raum.....	1215
M.Ira.07: Iranische Medien und Gesellschaft.....	1216
M.Ira.08: Kurdische Sprachübung 2.....	1217
M.Ira.09: Kurdischsprachige Medien.....	1218
M.Ira.10: Lektüre und Analyse persischer Literatur.....	1219
M.Ira.11: Iranische Archäologie und Kunst.....	1220

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Iranistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Iranistik

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.01: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1208
M.Ira.03: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1211
M.Ira.05: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1214
M.Ira.06: Kulturelle Traditionen im westiranischen Raum (3 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1215
M.Ira.07: Iranische Medien und Gesellschaft (3 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1216
M.Ira.09: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1218

bb) Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.02: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	1210
M.Ira.04: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	1213
M.Ira.08: Kurdische Sprachübung 2 (6 C, 4 SWS).....	1217
M.Ira.10: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	1219
M.Ira.11: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	1220

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Iranistik im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter grundlegende Kenntnisse des Neupersischen (im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten) und Grundkenntnisse der iranischen Kulturgeschichte (im Umfang von wenigstens 12 Anrechnungspunkten).

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.01a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS).....	1209
M.Ira.03a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS).....	1212
M.Ira.05: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	1214
M.Ira.06: Kulturelle Traditionen im westiranischen Raum (3 C, 2 SWS).....	1215
M.Ira.07: Iranische Medien und Gesellschaft (3 C, 2 SWS).....	1216

bb) Wahlpflichtmodule B

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.02: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	1210
M.Ira.04: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	1213
M.Ira.08: Kurdische Sprachübung 2 (6 C, 4 SWS).....	1217
M.Ira.09: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	1218
M.Ira.10: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	1219
M.Ira.11: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	1220

3) Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 18 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

a) Zugangsvoraussetzungen

Keine.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.01a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS)..... 1209
 M.Ira.03a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS)..... 1212

bb) Wahlpflichtmodule B

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.02: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)..... 1210
 M.Ira.04: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)..... 1213
 M.Ira.06: Kulturelle Traditionen im westiranischen Raum (3 C, 2 SWS)..... 1215
 M.Ira.07: Iranische Medien und Gesellschaft (3 C, 2 SWS)..... 1216
 M.Ira.08: Kurdische Sprachübung 2 (6 C, 4 SWS)..... 1217
 M.Ira.09: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)..... 1218
 M.Ira.10: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS)..... 1219
 M.Ira.11: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)..... 1220

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Ira.01: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse über die altiranische Religion und Kultur für das Verständnis moderner Phänomene, Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, Vertrautheit mit Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus. Hierbei soll die unterschiedliche Entstehungsgeschichte und Tradierung religiöser Texte berücksichtigt werden, wobei der Bedeutung der mündlichen Überlieferung eine besondere Rolle zukommt. Kenntnisse von Überlieferungstheorien und Methoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Vor-islamische Elemente im mystischen Islam, Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden	2 SWS	
2. Seminar, z.B.: Altiranische religiöse Traditionen, Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten	2 SWS	
3. Independent Studies: Lektüre zum Thema und analytische Betrachtung von Textbeispielen		
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, insbesondere des Zoroastrismus, sowie der Entstehungsgeschichte und Tradierung religiöser Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.01a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse über die altiranische Religion und Kultur für das Verständnis moderner Phänomene, Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, Vertrautheit mit Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus. Hierbei soll die unterschiedliche Entstehungsgeschichte und Tradierung religiöser Texte berücksichtigt werden, wobei der Bedeutung der mündlichen Überlieferung eine besondere Rolle zukommt. Kenntnisse von Überlieferungstheorien und Methoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Vor-islamische Elemente im mystischen Islam, Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden	2 SWS	
2. Seminar, z.B.: Altiranische religiöse Traditionen, Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, insbesondere des Zoroastrismus, sowie der Entstehungsgeschichte und Tradierung religiöser Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.02: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse oder vertiefte Kenntnisse der Grammatik einer vorislamischen oder alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Alpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc., Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegende Literatur. Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorislamische oder alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Mittelpersisch <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen mit Hilfsmitteln einen einfachen Text (bei Vorkenntnissen einen mittelschweren Text) übersetzen und ihn grammatisch analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.03: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise repräsentieren und die sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis unterscheiden. Ziel des Moduls ist es, diese Wahrnehmungen an konkreten Textbeispielen analytisch zu beschreiben bzw. verschiedene Methoden und Theorien der Beschreibung kennenzulernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi, Sasanidische Geschichtskonstruktion 2. Seminar, z.B.: Das Geschichtsbild Beihaqis 3. Independent Studies: Lektüre relevanter Texte zum historischen Kontext sowie zum theoretisch-methodischen Bereich	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.03a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: Images of history in the Iranian cultural area</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise repräsentieren und die sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis unterscheiden. Ziel des Moduls ist es, diese Wahrnehmungen an konkreten Textbeispielen analytisch zu beschreiben bzw. verschiedene Methoden und Theorien der Beschreibung kennenzulernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Das Geschichtsbild Beihaqis 2. Seminar, z.B.: Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi, Sasanidische Geschichtskonstruktion	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.Ira.04: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb oder Vertiefung von Kenntnissen einer weiteren alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur vorgestellt. Kenntnisse der religiösen und kulturellen Hintergründe sollen erworben werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Alt- oder mitteliranische Sprache, z.B. Baktrisch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Darüberhinaus werden Grundkenntnisse über den damit verbundenen kulturellen und religiösen Hintergrund erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.05: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften <i>English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wissenschaftliche Herangehensweisen, wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse, die diachrone Diskursanalyse oder die Beschäftigung mit mündlichen und schriftlichen Texten, bieten sehr gute Anwendungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Iranistik. Kennenlernen von Methoden und ihrem theoretischen Hintergrund und deren Anwendung auf persische oder kurdische Texte. Vertiefung der Theorien und Methodenkenntnisse durch selbständige Lektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Tradierungsformen kurdischer Texte, Aspects of oral literature 2. Seminar, z.B.: Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft, Kulturelle Diskurse in literarischen Texten		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.), Hausarbeit (mit Anwendungsbeispiel) (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Befähigung zur theoretischen und methodischen Diskussion mit Hilfe eines Analysebeispiels		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.Ira.06: Kulturelle Traditionen im westiranischen Raum <i>English title: Cultural traditions in the western Iranian area</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die älteren und neueren kulturellen und insbesondere religiösen Traditionen insbesondere im westiranischen Kulturgebiet zeigen in vieler Hinsicht einen deutlichen Zusammenhang, der für die heutige Selbstwahrnehmung und kulturelle Identität breiter Schichten der Bevölkerung eine immer wichtigere Rolle spielt. Erwerb von Kenntnissen moderner Traditionen des westiranischen Kulturraums, wie z.B. im Yezidismus, bzw. ihrer religiösen Vorläufer und deren Einbindung in aktuelle Kontexte, Kennenlernen spezifischer Überlieferungsstrategien und allgemeinen Tradierungstheorien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar, z.B.: Aspekte yezidischer Texte		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in westiranischen Kulturen sowie ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.07: Iranische Medien und Gesellschaft <i>English title: Iranian media and society</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertrautheit im Umgang mit verschiedenen Medien in persischer Sprache, Kennenlernen relevanter Forschungsmethoden im Hinblick auf Fragen zur kulturellen Identität, nach dem Selbstverständnis und einer veränderten Geschichtswahrnehmung und ihrer Auswirkung auf die Gesellschaft, Einarbeitung in ein spezifisches Thema der neuen Medien, wie z.B. über die Film-Rezeption oder die Entwicklung von Internet-Blogs in iranischen Sprachen durch selbständige Recherche.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar, z.B.: Iranische Presse, Geschlechterrollen im iranischen Film, Internet und Identität in Iran, Partizipation von Frauen in iranischen Medien, etc.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßig Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in persischer Sprache und Kenntnis von relevanten Forschungsansätzen zur Frage nach der kulturellen Identität, der Geschichtswahrnehmung und ihrer Auswirkung auf die Gesellschaft.		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.08: Kurdische Sprachübung 2 <i>English title: Kurdish Language Exercise 2</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen durch weiterführende Sprachübungen, die zur mündlichen Konversation in Alltagssituationen befähigen sollen. Ausbau des Wortschatzes, Üben des Hörverständnisses sowie der Lese- und Übersetzungsfähigkeiten kurdischer Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Kurdische Sprachübung 2 2. Übung: Kurdische Lektüre	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Fähigkeiten zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses, Befähigung zur Übersetzung komplexerer kurdischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.09: Kurdischsprachige Medien <i>English title: Kurdish media</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Bekannt werden mit und kritische Reflexion von verschiedenen medialen Kommunikationsmitteln (Internet, Film, Literatur etc.), ihrer institutionellen Einbindung und ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung. Vertiefung der Sprachkenntnisse des Kurdischen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. z.B.: Kurdische Filme 2. z.B.: Kurdischsprachige Internetplattformen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen, Quellenkritik und Lesefähigkeit mittelschwerer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.10: Lektüre und Analyse persischer Literatur <i>English title: Reading and analysis of Persian literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Lektüre mittelschwerer bis schwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Zeitungsprosa oder Internetbeiträge, Wiederholung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes, Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar, z.B.: Klassische persische Dichtung, Moderne Prosaliteratur 2. Seminar, z.B.: Persische Presstexte, Persische Texte im Internet	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Weiterführende Sprachkenntnisse und Übersetzungskennntnisse des Persischen zur Verbesserung der Anwendung textanalytischer Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.11: Iranische Archäologie und Kunst <i>English title: Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einblicke in die Theorien und Methoden der Archäologie oder Kunst, welche insbesondere im iranischen Kulturraum Anwendung finden. Ein wichtiger Teil besteht darin, die allgemeine kunsthistorische Entwicklung speziell in diesem Gebiet in vor-islamischer bzw. islamischer Zeit zu beleuchten und Aspekte der Wissenschaftsgeschichte, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung theoretischer Grundlagen und der methodischen Anwendung kennenzulernen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar, z.B.: Kunst der Sasaniden, Einführung in die iranische Archäologie, Islamische Kunst und Architektur		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der jeweiligen historischen Epoche und ihren spezifischen Artefakten sowie deren wissenschaftliche Verwertung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.08.2011 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Komparatistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 41/2010 S. 4200) genehmigt § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiver Master-Studiengang
Komparatistik (Amtliche Mitteilungen
40/2010 S. 3985, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I 9/2011 S. 590)**

Module

M.Kom.01: Basismodul Komparatistik.....	1228
M.Kom.02: Kanonische Texte der Literaturgeschichte.....	1229
M.Kom.03: Theorie und Ästhetik I.....	1230
M.Kom.04: Theorie und Ästhetik II.....	1231
M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption.....	1232
M.Kom.06: Epochen synchron.....	1233
M.Kom.07: Epochen diachron.....	1234
M.Kom.08: Intertextualität.....	1235
M.Kom.09: Interkulturalität und Intermedialität.....	1236
M.Kom.10: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Intermedialität.....	1237
M.Kom.11: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Interkulturalität.....	1238
M.Kom.12: Epochen synchron unter Einschluss von Intertextualität und Interkulturalität.....	1240
M.Kom.13: Epochen diachron unter Einschluss der Antike und des Mittelalters.....	1242
M.Kom.14: Intertextualität unter Einschluss der Antike und des Mittelalters.....	1244
M.Kom.15: Intertextualität und Einschluss eine neueren Philologie.....	1246
M.Kom.16: Kanonische Texte unter Einschluss der Antike und des Mittelalters.....	1247
M.Kom.17: Interkulturalität und Intermedialität unter Einschluss einer neueren Philologie.....	1249
M.Kom.18: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung	1250
M.Kom.19: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation.....	1251

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Komparatistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Komparatistik im Umfang von 78 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.01: Basismodul Komparatistik (9 C, 4 SWS).....	1228
M.Kom.02: Kanonische Texte der Literaturgeschichte (9 C, 2 SWS).....	1229
M.Kom.03: Theorie und Ästhetik I (12 C, 4 SWS).....	1230
M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption (9 C, 4 SWS).....	1232
M.Kom.06: Epochen synchron (9 C, 4 SWS).....	1233
M.Kom.07: Epochen diachron (9 C, 4 SWS).....	1234
M.Kom.08: Intertextualität (9 C, 4 SWS).....	1235
M.Kom.09: Interkulturalität und Intermedialität (12 C, 4 SWS).....	1236

bb) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang insgesamt wenigstens von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch das folgende Modul absolviert werden:

M.Kom.18: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS).....	1250
M.Kom.19: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C).....	1251

cc) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium Komparatistik im Umfang von 42 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.01: Basismodul Komparatistik (9 C, 4 SWS).....	1228
M.Kom.02: Kanonische Texte der Literaturgeschichte (9 C, 2 SWS).....	1229

M.Kom.03: Theorie und Ästhetik I (12 C, 4 SWS)..... 1230

bb) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.10: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Intermedialität (12 C, 6 SWS)..... 1237

M.Kom.11: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Interkulturalität (12 C, 6 SWS).....1238

M.Kom.12: Epochen synchron unter Einschluss von Intertextualität und Interkulturalität (12 C). 1240

M.Kom.13: Epochen diachron unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS). 1242

M.Kom.14: Intertextualität unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS)..... 1244

M.Kom.15: Intertextualität und Einschluss eine neueren Philologie (12 C, 6 SWS)..... 1246

M.Kom.16: Kanonische Texte unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS). 1247

M.Kom.17: Interkulturalität und Intermedialität unter Einschluss einer neueren Philologie (12 C, 6 SWS)..... 1249

cc) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Module absolviert werden:

M.Kom.18: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung (6 C, 2 SWS)..... 1250

M.Kom.19: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation (6 C)..... 1251

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Komparatistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (Komparatistik) oder in einer Einzelphilologie im Umfang von wenigstens 45 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft im Umfang von wenigstens 17 Anrechnungspunkten.

b) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.01: Basismodul Komparatistik (9 C, 4 SWS)..... 1228

M.Kom.02: Kanonische Texte der Literaturgeschichte (9 C, 2 SWS)..... 1229
M.Kom.04: Theorie und Ästhetik II (6 C, 2 SWS)..... 1231

c) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kom.10: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Intermedialität (12 C, 6 SWS)..... 1237
M.Kom.11: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Interkulturalität (12 C, 6 SWS)..... 1238
M.Kom.12: Epochen synchron unter Einschluss von Intertextualität und Interkulturalität (12 C)..... 1240
M.Kom.13: Epochen diachron unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS)..... 1242
M.Kom.14: Intertextualität unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS)..... 1244
M.Kom.15: Intertextualität und Einschluss eine neueren Philologie (12 C, 6 SWS)..... 1246
M.Kom.16: Kanonische Texte unter Einschluss der Antike und des Mittelalters (12 C, 6 SWS)..... 1247
M.Kom.17: Interkulturalität und Intermedialität unter Einschluss einer neueren Philologie (12 C, 6 SWS)..... 1249

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.01: Basismodul Komparatistik <i>English title: Elementary Module Comparative Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über die Geschichte und die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Komparatistik“ (Intertextualitäts- und Intermedialitätskonzepte, literarische Übersetzung, komparatistische Imagologie, Literaturtheorien etc.).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. (Ring-)Vorlesung Arbeitsfelder der Komparatistik (Vorlesung) 2. Einführung in die Komparatistik (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Geschichte des Faches „Komparatistik“ • Kenntnisse zu Intertextualitätskonzepten • Kenntnisse zu Intermedialitätskonzepten • Kenntnisse zu Theorien der literarischen Übersetzung • Kenntnisse zur Geschichte und Methodik der komparatistische Imagologie • Kenntnis verschiedener Literaturtheorien 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.Kom.02: Kanonische Texte der Literaturgeschichte <i>English title: Texts from the canon of literary history</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über kanonisierte literarische Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume; das Modul soll zudem den Studierenden die Möglichkeit zur begleitenden Vertiefung literaturgeschichtlicher Kenntnisse in einer Vorlesung zur Literaturgeschichte mit komparatistischem Blickwinkel bieten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 36 Stunden Selbststudium: 234 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Literaturgeschichte 2. Independent Studien Literatur (nach Lektüreliste); zweistündiges Kolloquium 4 Mal im Semester	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Min.) oder Essay (max. 5 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über kanonisierte literarische Texte unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume • die Kompetenz zur Erweiterung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse um einen komparatistischem Blickwinkel 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.03: Theorie und Ästhetik I <i>English title: Theory and Aesthetics I</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch systematische Fragestellungen erwerben die Studierenden in diesem Modul die Fähigkeit, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul „Komparatistik“ erworben haben, produktiv zu erweitern und fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Die forschungsorientierte Fokussierung auf eine theoretische Fragestellung soll im Einzelfall auch zur Vorbereitung einer Masterarbeit dienen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Ästhetik-, Literatur- und Kulturtheorien 2. Independent Studies Theorie und Ästhetik (nach Lektüreliste) 3. Seminar zu Ästhetik-, Literatur- oder Kulturtheorien		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 5 Seiten) im Seminar oder in der Vorlesung, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul „Komparatistik“ erworben haben, produktiv zu erweitern • die Fähigkeit, fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln • die Fähigkeit zu einer forschungsorientierte Fokussierung auf eine theoretische Fragestellung 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.04: Theorie und Ästhetik II <i>English title: Theory and Aesthetics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch systematische Fragestellungen erwerben die Studierenden in diesem Modul die Fähigkeit, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul „Komparatistik“ erworben haben, produktiv zu erweitern und fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Ästhetik-, Literatur- und Kulturtheorien 2. Independent Studies Theorie und Ästhetik (nach Lektüreliste)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 5 Seiten) im Seminar oder in der Vorlesung, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, die Kompetenzen auf dem Gebiet der Theorie und Ästhetik, die sie im Basismodul „Komparatistik“ erworben haben, produktiv zu erweitern • die Fähigkeit, fächerübergreifende literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.05: Antike und mittelalterliche Literatur und Kultur in Tradition und Rezeption <i>English title: Ancient and Medieval Literature and Culture in Tradition and Reception</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zentraler Inhalt dieses Moduls ist die vergleichende Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie kulturellen Phänomenen dieser Epochen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Phänomene der antiken/mittelalterlichen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar über antike oder mittelalterliche Literatur oder wichtige kulturelle Phänomene in Antike oder Mittelalter	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie wichtigen kulturellen Phänomenen in Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen/Kulturen • die Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kom.06: Epochen synchron <i>English title: Epochs synchronically</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse in zwei Veranstaltungen zur selben Epoche aus verschiedenen Philologien oder in zwei Veranstaltungen zur selben Epoche aus einer Philologie und der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer literarischen Epoche		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur selben literarischen Epoche		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Essay (max. 5 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse zu einer literarischen Epoche im Rahmen einer Einzelphilologie • die Fähigkeit, die Epochenkenntnisse, die im Rahmen einer Einzelphilologie erworben wurden, mit Kenntnissen zur selben Epoche in einer anderen Einzelphilologie oder in der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie zu verknüpfen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kom.07: Epochen diachron <i>English title: Epochs diachronically</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul zur Gattungs-, Stoff- und Motivgeschichte dient der Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse (einschließlich der Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren) der Studierenden in einer Vorlesung und einem Seminar.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Literaturgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Literaturgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Gattungs-, Stoff- und Motivgeschichte • vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse • Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kom.08: Intertextualität <i>English title: Intertextuality</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung der literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse der Studierenden zur Intertextualität in Veranstaltungen verschiedener Philologien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar einer Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene	2 SWS	
2. Seminar einer Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit, in einem der Seminare (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu Interxtualitätskonzepten • vertiefte literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse zur Intertextualität im Rahmen einer Philologie • die Fähigkeit, in Veranstaltungen verschiedener Philologien erworbene Kenntnisse zur Intertextualität zu verknüpfen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.Kom.09: Interkulturalität und Intermedialität <i>English title: Intercultural and intermedial studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul soll die Gelegenheit zur Vertiefung der Kenntnisse in Fragen der Interkulturalität und der Intermedialität geboten werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und anderen Künsten, Medien und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume differenziert zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkultureller Theologie	2 SWS	
2. Seminar zur Intermedialität	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit, im Seminar zu Interkulturalität oder im Seminar zu Intermedialität (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu Interkulturalitätskonzepten • vertiefte Kenntnisse zu Intermedialitätskonzepten • die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und anderen Künsten, Medien und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul M.Kom.10: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Intermedialität <i>English title: Classical antiquity as a reference field - focus on intermedia</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Beschäftigung mit einem kanonischen Werk der Literatur unter besonderer Berücksichtigung intermedialer Beziehungen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur in intermedialer Perspektive fundiert und differenziert zu beurteilen. Zudem bietet das Modul die Gelegenheit zur Vertiefung der Kenntnisse in Fragen der Intermedialität.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Werke / Gattungen / Epochen in Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft oder Philosophie	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar über kanonische Texte und ihre Rezeption	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Lehrveranstaltung: Seminar zur Intermedialität	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem kanonischen Werk und seiner Rezeption • die Fähigkeit, die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen • vertiefte Kenntnisse zu Intermedialitätskonzepten • die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und anderen Künsten und Medien differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.11: Kanonische Texte mit Schwerpunkt Interkulturalität <i>English title: Classical antiquity as a reference field - focus on interculturality</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die vergleichende Beschäftigung mit einem kanonischen Text unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Beziehungen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen. Das Modul bietet zudem die Möglichkeit zur Vertiefung der Kenntnisse in Fragen der Interkulturalität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Werke / Gattungen / Epochen in Geschichte / Kunstgeschichte / Musikwissenschaft / Kulturanthropologie / Ethnologie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft oder Philosophie		2 SWS
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar über kanonische Texte und ihre Rezeption 2. Seminar mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkultureller Theologie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem kanonischen Text und seiner Rezeption • die Fähigkeit, die Wirkung kanonischer Texte auf spätere Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen • vertiefte Kenntnisse zu Interkulturalitätskonzepten • die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Detering	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.12: Epochen synchron unter Einschluss von Intertextualität und Interkulturalität <i>English title: Epochs synchronically including intertextuality and interculturality</i>		12 C
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichsystematischen Kenntnisse der Studierenden in zwei Veranstaltungen zur selben Epoche aus verschiedenen Philologien oder in zwei Veranstaltungen zur selben Epoche aus einer Philologie und der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie. Außerdem bietet das Modul die Gelegenheit zur Vertiefung der literaturwissenschaftlichsystematischen Kenntnisse zur Intertextualität in Veranstaltungen verschiedener Philologien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu einer literarischen Epoche 2. Seminar zur selben literarischen Epoche 3. Seminar einer Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene oder Seminar mit interkultureller Perspektive in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkulturell	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur, in 1. oder 2. oder 3 (90 Minuten)	6 C	
Prüfung: Hausarbeit, in 2. oder 3. (max. 15 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse zu einer literarischen Epoche im Rahmen einer Einzelphilologie • die Fähigkeit, die Epochenkenntnisse, die im Rahmen einer Einzelphilologie erworben wurden, mit Kenntnissen zur selben Epoche in einer anderen Einzelphilologie oder in der Musikwissenschaft oder Kunstgeschichte oder Geschichte oder Philosophie zu verknüpfen • vertiefte literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse zur Intertextualität im Rahmen einer Philologie • wahlweise, anstelle der Kenntnisse zur Intertextualität: vertiefte Kenntnisse zu Interkulturalitätskonzepten und die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume differenziert zu beurteilen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul M.Kom.13: Epochen diachron unter Einschluss der Antike und des Mittelalters		
<i>English title: Epochs diachronically including classical antiquity and the Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die vergleichende Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie wichtigen kulturellen Phänomenen in Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen und Kulturen. Das Modul bietet die Gelegenheit zur Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse (einschließlich der Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren) in einer Vorlesung und einem Seminar. Zudem dient das Modul dem Erwerb der Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Literaturgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Literaturgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Seminar über antike oder mittelalterliche Literatur oder wichtige kulturelle Phänomene in Antike oder Mittelalter und ihre Rezeption in einer späteren Literatur		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Gattungs-, Stoff- und Motivgeschichte • vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse • Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie mit wichtigen kulturellen Phänomenen in Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen/Kulturen • die Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.14: Intertextualität unter Einschluss der Antike und des Mittelalters <i>English title: Intertextuality including classical antiquity and the Middle Ages</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zentraler Inhalt dieses Moduls ist die vergleichende Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur und seiner Rezeption in späteren Literaturen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, die Wirkung antike/mittelalterliche Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen. Das Modul dient zugleich der Vertiefung der literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse zur Intertextualität in Veranstaltungen verschiedener Philologien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung über wichtige Phänomene der antiken/mittelalterlichen Literatur und Kultur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar über ein Werk der antiken/mittelalterlichen Literatur und ein thematisch entsprechendes einer späteren Literatur		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Seminar einer Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie mit wichtigen kulturellen Phänomenen in der Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen/Kulturen • die Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen • vertiefte Kenntnisse zu Intertextualitätskonzepten • die Fähigkeit, in Veranstaltungen verschiedener Philologien erworbene Kenntnisse zur Intertextualität zu verknüpfen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.15: Intertextualität und Einschluss eine neueren Philologie <i>English title: Intertextuality including a modern language</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse (einschließlich der Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren). Zudem bietet das Modul die Gelegenheit zur Vertiefung der literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse zur Intertextualität in Veranstaltungen verschiedener Philologien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem entsprechenden Thema in einer der neueren Philologien	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar einer Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Lehrveranstaltung: Seminar einer anderen Philologie unter Berücksichtigung intertextueller Phänomene	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu Intertextualitätskonzepten • die Fähigkeit, in Veranstaltungen verschiedener Philologien erworbene Kenntnisse zur Intertextualität zu verknüpfen • vertiefte literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse • die Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul M.Kom.16: Kanonische Texte unter Einschluss der Antike und des Mittelalters		
<i>English title: Texts from the canon including classical antiquity and the Middle Ages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die vergleichende Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie wichtigen kulturellen Phänomenen in Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen und Kulturen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert unter Einschluss der interkulturellen Perspektive zu beurteilen. Das Modul dient zudem der Vertiefung der Kenntnisse in Fragen der Intermedialität.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung über kanonische Texte und ihre Rezeption	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkultureller Theologie	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Lehrveranstaltung: Seminar zur Intermedialität	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu Interkulturalitätskonzepten • vertiefte Kenntnisse zu Intermedialitätskonzepten • die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und anderen Künsten, Medien und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprachund Kulturräume differenziert zu beurteilen • die Fähigkeit zur vergleichenden Beschäftigung mit einem Gebiet (Werk / Werkgruppe / Gattung) der antiken/mittelalterlichen Literatur sowie wichtigen kulturellen Phänomenen in Antike oder Mittelalter und ihrer Rezeption in späteren Literaturen/Kulturen • die Fähigkeit, die Wirkung antiker/mittelalterlicher Literatur und Kultur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf antike/mittelalterliche Literatur fundiert und differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Semester	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.17: Interkulturalität und Intermedialität unter Ein- schluss einer neueren Philologie <i>English title: Interculturality and intermediality including a modern language</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Vertiefung der literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematischen Kenntnisse (einschließlich der Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren) der Studierenden. Das Modul bietet die Gelegenheit zur Vertiefung der Kenntnisse in Fragen der Interkulturalität. Zudem dient das Modul dem Erwerb von Kompetenzen auf dem Gebiet der Intermedialität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem entsprechenden Thema in einer der neueren Philologien		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar mit interkultureller Perspektive in einer Philologie oder in Kulturanthropologie / Geschichte / Ethnologie / Philosophie / Interkultureller Germanistik / Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Seminar zur Intermedialität		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlich-systematische Kenntnisse • die Fähigkeit zur Auswertung literarischer Verfahren • vertiefte Kenntnisse zu Interkulturalitätskonzepten • vertiefte Kenntnisse zu Intermedialitätskonzepten • die Kompetenz, das wechselseitige Verhältnis zwischen der Literatur und anderen Künsten, Medien und kulturellen Diskursen innerhalb unterschiedlicher Sprach- und Kulturräume differenziert zu beurteilen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Hoff	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.18: Angewandte Komparatistik I: Kulturvermittlung <i>English title: Applied comparative studies I: cultural communication</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Praxiskompetenzen über die Anwendungsmöglichkeiten des Komparatistikstudiums im Berufsalltag. Tätigkeitsfelder für Komparatisten (wie Literatur- und Kulturvermittlung, internationaler Kulturaustausch oder der journalistische Bereich) sollen durch praktische Anwendung erprobt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Literatur- und Kulturvermittlung in der Praxis		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen anhand eines Portfolios, dass sie die im Modul erworbenen Praxiskompetenzen der Literatur- und Kulturvermittlung (u. a.) anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Katerina Kroucheva	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kom.19: Angewandte Komparatistik II: Redaktion und Publikation <i>English title: Applied comparative studies II: editorial and publication</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Praxiskompetenzen in einer Kulturabteilung in Funk, Print- oder Online-Medien. In redaktioneller Teamarbeit und/ oder eigenständiger Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie <ol style="list-style-type: none"> 1) eigenständig organisatorisch und redaktionell Arbeiten, 2) wissenschaftliche und kulturjournalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, 3) diese Inhalte angeleitet selbst erstellen und verwalten sowie 4) deren medienspezifische Präsentationsweisen reflektieren können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies (dokumentierte Mitarbeit in Funk-, Print- oder Onlinemedien)		
Prüfung: Portfolio/Selbstbericht (max. 15 Seiten) oder Beitrag, der im entsprechenden Medium (Funk, Print- oder Online-Medium) publiziert wird, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen anhand eines Portfolios, bzw. Selbstberichts (im Umfang von max. 15 Seiten) oder anhand eines Beitrags, der im entsprechenden Medium (Funk, Print- oder Online-Medium) publiziert wird, dass sie die im Modul erworbenen Praxiskompetenzen der Literatur- und Kulturvermittlung (u. a.) anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Katerina Kroucheva	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.08.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ genehmigt § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
(Amtliche Mitteilungen I 9/2011 S. 596)**

Module

B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	1260
B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie....	1261
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse.....	1262
M.KAEE.01: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung.....	1263
M.KAEE.02: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven.....	1264
M.KAEE.03: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung.....	1265
M.KAEE.04: Themenvertiefung und Forschungskonzeption.....	1266
M.KAEE.06: Fachgeschichte und Interdisziplinarität.....	1267
M.KAEE.07: Europäische Ethnologien.....	1268
M.KAEE.08: Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien.....	1269
M.KAEE.10: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films.....	1270
M.KAEE.109: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	1271
M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens.....	1272
M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende.....	1273
M.KAEE.12: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und Forschungskonzeption.....	1274
M.KAEE.210: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	1275
M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme.....	1276
M.KAEE.55: Lehrforschungsprojekt.....	1277

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im Umfang von 78 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.01: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (8 C, 4 SWS).....	1263
M.KAEE.02: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (6 C, 2 SWS).....	1264
M.KAEE.03: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung (6 C, 2 SWS).....	1265
M.KAEE.04: Themenvertiefung und Forschungskonzeption (6 C, 3 SWS).....	1266
M.KAEE.06: Fachgeschichte und Interdisziplinarität (4 C, 2 SWS).....	1267
M.KAEE.08: Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien (6 C, 2 SWS).....	1269
M.KAEE.109: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	1271
M.KAEE.210: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (10 C).....	1275

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.07: Europäische Ethnologien (10 C, 4 SWS).....	1268
M.KAEE.55: Lehrforschungsprojekt (16 C, 8 SWS).....	1277

cc) Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie"

Innerhalb des Fachstudiums im Umfang von 78 C kann nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen auch der Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" im Umfang von 26 C absolviert werden.

i) Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen das Modul B.KAEE.14 erfolgreich absolviert haben oder äquivalente Leistungen nachweisen. Abweichend von Satz 1 kann der Nachweis bis zum Beginn des zweiten Fachsemesters erbracht werden; die Zulassung zum Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" ist bis zum Nachweis auflösend bedingt.

ii) Auswahlverfahren

Es stehen 12 Studienplätze im Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" zur Verfügung. Unter denjenigen Studierenden, welche bis zum Beginn des Semesters der Einschreibung die Zulassung zum Studienschwerpunkt bei der Prüfungskommission beantragt haben, findet ein Auswahlverfahren statt, soweit mehr Anträge vorliegen, als Studienplätze zur Verfügung stehen; die Studienplätze werden in diesem Fall in einer Rangfolge nach dem Ergebnis des Bachelor-Abschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses an die Bewerberinnen und Bewerber verteilt.

iii) Wahlpflichtmodule

Im Studienschwerpunkt "Curriculum Visuelle Anthropologie" müssen an Stelle der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben bb. nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.10: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films (8 C, 3 SWS).....	1270
M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme (10 C, 4 SWS).....	1276
M.KAEE.12: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und Forschungskonzeption (8 C, 5 SWS).....	1274

dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

b) Fachstudium Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im Umfang von 42 C

aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.01: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (8 C, 4 SWS).....	1263
M.KAEE.02: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (6 C, 2 SWS).....	1264
M.KAEE.03: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung (6 C, 2 SWS).....	1265
M.KAEE.04: Themenvertiefung und Forschungskonzeption (6 C, 3 SWS).....	1266
M.KAEE.55: Lehrforschungsprojekt (16 C, 8 SWS).....	1277

bb) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

cc) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

dd) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" im Umfang von 36C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Studium des Modulpakets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" (36 C) innerhalb eines anderen Master-Studiengangs ist der Nachweis von a) Leistungen in den kulturwissenschaftlich arbeitenden Fächern der Geistes- und Sozialwissenschaften im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen entweder in Feldforschungs- oder kulturhistorischen Methoden sowie Leistungen im Bereich der Kulturtheorie im Umfang von insgesamt wenigstens 12 Anrechnungspunkten, und b) Leistungen zu den Grundlagen der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie im Umfang von wenigstens 6 Anrechnungspunkten.

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.01: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (8 C, 4 SWS).....	1263
M.KAEE.02: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (6 C, 2 SWS).....	1264
M.KAEE.03: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung (6 C, 2 SWS).....	1265
M.KAEE.109: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	1271

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAEE.06: Fachgeschichte und Interdisziplinarität (4 C, 2 SWS).....	1267
M.KAEE.07: Europäische Ethnologien (10 C, 4 SWS).....	1268
M.KAEE.08: Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien (6 C, 2 SWS).....	1269
M.KAEE.210: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (10 C).....	1275

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) für Studierende der geisteswissenschaftlichen Fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der geisteswissenschaftlichen Fächer im Professionalisierungsbereich geeigneter Master-Studiengänge absolviert werden; Anmeldungen von Studierenden des Studiengabiets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" werden vorrangig berücksichtigt:

M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturanthropologischen Wissens (4 C, 2 SWS).....1272

M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende (4 C, 2 SWS)..... 1273

b) für Studierende der "Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"

Zusätzlich können von Studierenden des Studiengabiets "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" innerhalb des Professionalisierungsbereichs folgende Module aus der fachwissenschaftlichen Vertiefung des KAEE-Bachelor-Studienangebots im Bereich Schlüsselkompetenzen belegt werden, sofern diese noch nicht innerhalb des Bachelor-Studiums belegt wurden:

B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS)..... 1260

B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C)..... 1261

B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS)..... 1262

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.09: Wahlpflichtmodul I: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Elective Module I: KA/EE Classics of the discipline</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
2. Lektüre Seminar oder Lektüre im Selbststudium (Seminar), Prüfungsvorleistung: Lesetagebuch (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 Minuten) oder Klausur (max. 90 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.10: Wahlpflichtmodul II: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Elective Module II: Practical experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken konkret einzusetzen und ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 164 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum <i>Inhalte:</i> mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden 2. Exkursion <i>Inhalte:</i> (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) oder Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) oder Teilnahme am Institutskolloquium		
Prüfung: Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Praktikumsbescheinigung der Institution, in der das Praktikum absolviert wurde.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld erworben haben und Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken anwenden, sowie erworbenes Wissen in der Praxis erproben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse <i>English title: Methods of visual analysis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden an Beispielen aus verschiedenen Epochen und Genres an bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst und anderen Bilddokumenten. Ebenso lernen die Studierenden Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie den Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar zu Methoden der Bildanalyse 2. "Praxis der visuellen Anthropologie" Übung: "Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie" <u>oder</u> Übung: "Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme" <u>oder</u> Übung: "Kulturwissenschaftliche Medienproduktion"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Referat (max. 30 Min.) zu 1., unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit in Seminar und Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden entwickelt haben und dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnographischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.01: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung <i>English title: Research-oriented consolidation of theories and methods</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende lernen, sich mit fachrelevanten Theorien und bedeutenden Fachvertretern kritisch und vertieft auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fähigkeit zur forschungsorientierten Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum professionellen wissenschaftlichen Schreiben. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse fachspezifischer, methodischer Problemstellungen im Bereich ethnographischen oder kulturhistorischen Forschens und erwerben die Fähigkeit, Alltagspraxen und kulturelle Deutungsmuster hermeneutisch auszulegen. Alternativ können sich die Studierenden in die Diskursanalyse oder Verfahren der e-humanities einarbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung "Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie" 2. Seminar oder Vorlesung "Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis" oder "Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis"	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 60 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Min. max. 15 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich kritisch mit fachrelevanten Theorien bedeutender Fachvertreter auseinandersetzen können und demonstrieren die Fähigkeit zur Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum professionellen wissenschaftlichen Schreiben. Zudem weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, Alltagspraxen und kulturelle Deutungsmuster hermeneutisch auszulegen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.02: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven <i>English title: Every-day Culture: Research Prospects</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Hinblick auf die Analyse alltagskultureller Phänomene und ihrer kulturellen und sozialen Wandlungsprozesse am Beispiel der materiellen Kultur, kultureller Beziehungsformen und Verhaltensweisen im gegenwartszentrierten wie auch historischen Zugriff. Sie setzen sich mit lebensweltlicher Differenz und dem Spannungsfeld von Kultur und Gesellschaft auseinander.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung "Themen der Alltagskulturforschung" 2. Lektüre im Selbststudium, belegt durch ein Lesetagebuch	2 SWS	
Prüfung: Klausur (ca. 60 Min.) oder Präsentation (ca. 30 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren, dass sie sich vertieft mit fachspezifischen methodologischen und methodischen Kenntnissen anhand ausgewählter Problemstellungen ethnographischen und kulturhistorischen Forschens auseinander gesetzt haben. Zudem wird die Fähigkeit, Theorie und Praxis aufeinander zu beziehen, das hermeneutische Auslegen von Alltagspraxen und Deutungsmustern, methodologisch geleitetes Konzeptionieren und das Verständnis für Akteursperspektiven nachgewiesen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.03: Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung <i>English title: Processes and forms of culture acquisition and exchange</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen selbstständig komplexe theoretische Fragestellungen in einzelnen Forschungsfeldern (u.a. der Erzähl- und Kommunikationsforschung, der Migrations- und Ethnizitätsforschung, der Analyse von Gruppenkulturen und Kulturvermittlungsprozessen) kritisch zu reflektieren und im internationalen Wissenskonzext einzuordnen. Dabei setzen sie sich vertieft mit Tradierungs- und Identitätsbildungsprozessen sowie mit Formen der Wissens- und Gedächtnisproduktion auseinander.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" 2. Lektüre im Selbststudium, belegt durch ein Lesetagebuch	2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie vertiefte und erweiterte Kenntnisse im Hinblick auf alltagskulturelle Phänomene, kulturelle und soziale Wandlungsprozesse (materielle Kultur, Gender, regionale Kulturanalyse) erworben haben. Sie zeigen, dass sie theoretische Ansätze auf Alltagsphänomene und deren Wandel anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.04: Themenvertiefung und Forschungskonzeption <i>English title: Consolidation and development of research topics</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden wird die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Forschungsfragen gegeben. Mit Blick auf die Entwicklung eigener Forschungsfragen erwerben sie eine spezialisierte und vertiefte Kenntnis einzelner ausgewählter Forschungsfelder. Dabei lernen sie, eigene Forschungskonzeptionen zu entwickeln und sich im aktuellen Forschungsdiskurs zu positionieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 52 Stunden Selbststudium: 128 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: "Forschungsthemen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" 2. Masterkolloquium	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation des Exposé (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe theoretische Fragestellungen und methodische Verfahrensweisen auf unterschiedliche Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie anwenden können. Zudem weisen sie die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen und Deutungsmuster nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.06: Fachgeschichte und Interdisziplinarität <i>English title: History of the discipline and interdisciplinarity</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich fundierte Kenntnisse von Wissenschaftsgeschichte, Fachgeschichte und interdisziplinäre Ansätze zur Kulturanalyse an und arbeiten sich in fachspezifische Besonderheiten und Zusammenhänge unterschiedlicher Wissens- und Wissenschaftstraditionen ein. Sie erwerben Kenntnisse der internationalen Wissenschaftslandschaft des Faches und ihrer Geschichte und erlernen die Verknüpfung über Ansätze aus unterschiedlichen Wissenschaftstraditionen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung: "Fachgeschichte und Interdisziplinarität"	2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 60 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die relevante Wissenschaftsgeschichte, Fachgeschichte und interdisziplinäre Ansätze zur Kulturanalyse angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in fachspezifische Besonderheiten und Zusammenhänge unterschiedlicher Wissens- und Wissenschaftstraditionen eingearbeitet haben. Die Studierenden demonstrieren die vertiefte Kenntnis der internationalen Wissenschaftslandschaft des Faches und ihrer Geschichte sowie die Verknüpfung von Ansätzen aus unterschiedlichen Wissenschaftstraditionen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.07: Europäische Ethnologien <i>English title: European Ethnologies</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auf der Grundlage aktueller bzw. paradigmatischer Studien und Forschungsprojekte eignen sich die Studierenden fundierte Kenntnisse zu kulturanthropologischen Forschungsansätzen und Fallbeispielen aus anderen europäischen Ländern an. Sie arbeiten sich exemplarisch anhand der im Seminar unterrichteten Themen (u.a. zu Migrations- und Ethnizitätsforschung, Nahrungsforschung, Tourismusforschung etc.) in nationale und regionale Spezifika kulturwissenschaftlicher Perspektiven innerhalb Europas ein. Durch weitergehende Lektüre im Selbststudium werden die so erworbenen Wissenshorizonte weiter vertieft. Auf diese Weise erwerben die Studierenden Kenntnisse zur europäischen Wissenschaftslandschaft und erlernen die Verknüpfung von Ansätzen aus unterschiedlichen nationalen und supranationalen Wissenschaftstraditionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Europäische Ethnologien" 2. Seminar oder Vorlesung "Europäische Ethnologien" 3. Lektüre im Selbststudium, belegt durch ein Lesetagebuch		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Präsentation (ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass Sie sich fundierte Kenntnisse zu europäischen kulturanthropologischen Forschungsansätzen angeeignet, und sich einen Überblick über aktuelle Forschungen in der europäischen Wissenschaftslandschaft verschafft haben. Sie zeigen, dass sie eigenständig Verknüpfungen zwischen nationalen und supranationalen Wissenschaftstraditionen herstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02, M.KAEE.55	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.08: Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien <i>English title: Writing and Research Strategies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen verschiedene Formen und Formate des wissenschaftlichen Schreibens als Handlung und Methode der Forschung kennen. An exemplarischen Themen erfolgt eine reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten und den darin enthaltenen Forschungs- und Präsentationsstrategien. Ergänzend wird die Formulierung forschungsorientierter Textsorten (z.B. Anträge, Rezensionen) praktisch erprobt. In Vorbereitung auf eigene Forschung zielt das Modul darauf ab, Forschungsergebnisse und ihre Darstellung einschätzen und bewerten zu lernen. Wichtige Kompetenzen in Hinblick auf die Formulierung eigener Vorhaben und Forschungstexte werden erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien" 2. Lektüre im Selbststudium, belegt durch ein Lesetagebuch		2 SWS
Prüfung: Präsentation des im Seminar produzierten Formates (30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über die Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten einordnen und beurteilen zu können. Sie demonstrieren das Erlangen zentraler Fertigkeiten wissenschaftlichen Schreibens anhand der Formulierung eigener Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.10: Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films <i>English title: The Film in Cultural Studies: An introduction to theory and practice</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Voraussetzungen zur Erstellung eines kulturwissenschaftlichen Films als Gemeinschaftsarbeit (Recherche, Drehbuch, Aufnahme, Schnitt). Dabei vertiefen sie ihre Kenntnisse von Theorien und Modellen des Dokumentarfilms. Sie haben die Gelegenheit, methodische, konzeptionelle und technische Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme zu erproben und erwerben zugleich technische Kenntnisse in Kameraführung, Tonaufnahmen, computergestützter Schnitttechnik und grafischer Präsentation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: "Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films" 2. Übungen zu methodischen, konzeptionellen und technischen Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Erarbeitung und Umsetzung einer Sequenz eines gemeinsamen kulturwissenschaftlichen Dokumentarfilms, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in Gemeinschaftsarbeit einen kulturwissenschaftlichen Film sowohl theoretisch erarbeiten als auch konkret umsetzen und dass sie Theorien und Modelle des Dokumentarfilms in Übungen zu methodischen, konzeptionellen und technischen Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme zur Anwendung bringen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.KAEE.14 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.109: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Classics of the discipline</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext mit dem Ziel, dieses Wissen forschungsorientiert anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" 2. Lektüreseminar oder Lektüre im Selbststudium (Lesetagebuch)	2 SWS	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 12 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich kritisch mit fachrelevanten Theorien bedeutender Fachvertreter auseinandersetzen können und demonstrieren die Fähigkeit zur Reflexion zentraler Kulturtheorien und zum wissenschaftlichen Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.115: Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens <i>English title: Forms of mediating knowledge in cultural anthropology</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema sowie anschaulicher Beispiele werden unterschiedliche museale und mediale Formate vorgestellt. Es wird diskutiert, was kulturalanthropologisches Wissen auszeichnet und welche Möglichkeiten und Formen der Präsentation in eine breite Öffentlichkeit bestehen. Ziel ist die Sensibilisierung für und anwendungsorientierte Aneignung von verschiedenen Vermittlungsstrategien. Anhand der eigenen Produktion unterschiedlicher Popularisierungsformate (Pressemitteilungen, Erstellung einer Homepage, Erstellung eines Ausstellungskonzeptes) sollen wichtige Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen im Bereich der angewandten Kulturalanthropologie erlernt und erprobt werden. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz erwerben Studierende vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Vermittlungsformen kulturalanthropologischen Wissens (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Eigenständige Erarbeitung eines Vermittlungsformates (Erstellung von wahlweise einer Homepage oder eines Ausstellungskonzeptes)), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische und praktische Kenntnisse über zentrale Formate kulturalanthropologischer Wissensvermittlung und deren Spezifika erworben haben. Sie erbringen durch die Erarbeitung eines Vermittlungsformates den Nachweis, dass sie ausgesuchte Präsentationstechniken und Vermittlungskompetenzen selbständig und problembezogen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02, M.KAEE.55	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.116: Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende <i>English title: Advanced Knowledge and Self Management</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel ist die Aneignung von relevanten Wissens- und Selbstmanagementkompetenzen aus drei wesentlichen Bereichen: Literaturverwaltungssysteme, wissenschaftliches Schreiben, Präsentation. Durch eine Einführung in ausgesuchte Literaturverwaltungssysteme oder wissenschaftliche Datenbanksysteme werden wesentliche wissensorganisatorische Grundlagen für den Umgang mit großen Literatur- und Materialmengen erlernt. Die Reflexion über und Erprobung von unterschiedlichen Formen und Strategien wissenschaftlichen Schreibens (Textgattungen, Strukturierungsfragen, Zeitplanung) befähigt die Studierenden zu einem effizienten Schreiben für unterschiedliche wissenschaftliche Kontexte (Vorträge, Publikationen etc.). Die abschließende Auseinandersetzung mit Präsentationsstrategien fokussiert sowohl auf Körpersprache, Rhetorik, Stimme als auch auf unterschiedliche wissenschaftliche Präsentationskontexte und die damit zusammenhängenden Formate (Vortragsdidaktik, Zielgruppenorientierter Vortrag auf Workshops, Kongressen etc.). Neben der erworbenen wissenschaftlichen Methodenkompetenz vermittelt dieses Modul vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des teamorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Wissens- und Selbstmanagement für fortgeschrittene Studierende"		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Eigenständige Erarbeitung und Präsentation eines Vortrags nebst Dokumentation der verwendeten Literatur mithilfe des erlernten Literaturverwaltungssystems), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittene Grundlagen im Bereich des Wissens- und Selbstmanagements erlernt haben. Durch die eigenständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Präsentation erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erlernten Kompetenzen selbständig und reflektiert zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.KAEE.01, M.KAEE.02, M.KAEE.55	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.12: Produktion kulturwissenschaftlicher Filme und Forschungskonzeption <i>English title: Production of ethnographic films and research design</i>		8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Auf der Basis bereits erarbeiteter Filmkonzepte werden alle Phasen der Produktion des Filmes analytisch problematisiert und münden in die Fertigstellung und theoretisch reflektierte Präsentation der Ergebnisse. Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der praktischen ethnographischen Forschung mit der Kamera, im Umgang mit dem Feld und den beforschten Akteuren. Dabei werden sowohl die Feldbedingungen als die praktischen Probleme filmischer Arbeit reflektiert und nach Abschluss des Films Rezeptionsbedingungen und Wirkungszusammenhänge systematisch erschlossen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar: "Produktion kulturwissenschaftlicher Filme"		4 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, Umsetzung eines kulturwissenschaftlichen Filmkonzepts Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein in M.KAEE.211 erarbeitetes Filmkonzept nach den theoretischen, konzeptionellen und technischen Vorgaben aktueller kulturwissenschaftlicher Filmproduktion filmisch umsetzen können.		
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium: wissenschaftlicher Film		1 SWS
Prüfung: Präsentation eines Forschungsdesigns (30 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie eigenständig ein mit audio-visuellen Medien umzusetzendes Forschungsdesign entwerfen und präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.KAEE.10	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.210: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Practical experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		10 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken konkret einzusetzen und ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 146 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload durch eine Praktikumsbescheinigung und einen Praktikumsbericht nachgewiesen werden 2. Exkursion oder Fachtagung Exkursion (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) oder Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) 3. Teilnahme am Institutskolloquium		
Prüfung: Bericht (max. 5 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen praktische Kenntnisse zukünftiger Berufsfelder nach und belegen, dass sie ihre Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken konkret einzusetzen und ihr Wissen in der Praxis zu erproben vermögen. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, weisen sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.211: Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme <i>English title: Conception of ethnographic films</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, auf der Grundlage einer eigenen Feldforschung und einer theoretischen Einarbeitung eines frei gewählten Themas ein Filmkonzept zu erstellen (Skript, Sequenz- und Aufnahmeplan) zu erstellen. Sie lernen dabei, aktuelle kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien medial umzusetzen und gemeinsam kritisch zu diskutieren. Parallel dazu werden vertiefende Kenntnisse der ethnographischen Repräsentation mittels Kamera und Montage durch praktische Übungseinheiten erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme"		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie auf der Grundlage einer eigenen Feldforschung und einer theoretischen Einarbeitung in ein selbstgewähltes Thema ein analytisches Filmkonzept erstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: M.KAEE.10	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: Jedes zweite Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAEE.55: Lehrforschungsprojekt <i>English title: Training Research Project</i>		16 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in einem praktischen Projekt des forschenden Lernens die Fähigkeit, Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Neben der Erforschung eines spezifischen Themas eignen sie sich Formen der reflektierten Wissensvermittlung an: Eingeeübt wird die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in Printpublikationen, in Ausstellungen (museal oder virtuell) oder in Dokumentarfilmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 368 Stunden
Lehrveranstaltung: Zwisemestriges Projekt		4 SWS
Prüfung: Projektarbeit, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie eine kulturanthropologische Forschungsfrage selbständig mit den erlernten Theorien und Methoden erfassen, erörtern und in den aktuellen Wissenschaftsdiskurs einordnen können. Darüber hinaus demonstrieren sie, dass sie fähig sind, die erarbeiteten Forschungsergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit zu vermitteln, indem sie ein entsprechendes Präsentationsformat entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.08.2011 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kunstgeschichte“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.12.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 46/2010 S. 4835) genehmigt § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den konsekutiven Master-
Studiengang Kunstgeschichte
(Amtliche Mitteilungen 40/2010 S. 4077)**

Module

M.Kug.01: Forschung.....	1284
M.Kug.02: Praxis.....	1285
M.Kug.03: Kunsttheorie.....	1286
M.Kug.04: Medienmanagement.....	1287
M.Kug.05: Kunstvermittlung.....	1288
M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte.....	1289

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Kunstgeschichte" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Kunstgeschichte (Fachstudium)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodul (Pflichtmodule)

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C)..... 1289

bb) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS)..... 1284

M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS)..... 1285

M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS)..... 1286

M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS)..... 1287

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS)..... 1288

b) Fachexterne Modulpakete (Modulpakete)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d) Masterarbeit (schriftliche Abschlussarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C (Modulpaket)

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS).....	1284
M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS).....	1285
M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS).....	1286
M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS).....	1287
M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	1288

3) Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C (Modulpaket)

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; dabei können auch die Module des Schlüsselkompetenzprofils "Bildkompetenz" angerechnet werden.

b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.01: Forschung (9 C, 4 SWS).....	1284
M.Kug.02: Praxis (9 C, 2 SWS).....	1285
M.Kug.03: Kunsttheorie (9 C, 4 SWS).....	1286
M.Kug.04: Medienmanagement (9 C, 2 SWS).....	1287
M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	1288

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.01: Forschung <i>English title: Research in Art History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul soll dazu dienen, die Objektkenntnis zu potenzieren und eine eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erwerben, die dazu befähigt, die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfbar und kritisierbar zu machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema 2. Masterseminar zu einem forschungsbetonten Thema		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		
Prüfungsanforderungen: Potenzierung der Objektkenntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Werner Schnell	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.02: Praxis <i>English title: Art Practical</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Untersuchung des Originals und dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Die Studierenden kümmern sich in diesem Modul selbständig um das Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitut).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar / Masterseminar vor Originalen oder zu den Berufsfeldern der Kunstgeschichte 2. mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern; Absolvieren eines Praktikums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Gerd Unverfehrt	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		
Bemerkungen: Die Belegung des Moduls M.Kug.02 ist ausgeschlossen, wenn im Rahmen des Bachelor-Studiums das Modul B.Kug.3.6 erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.Kug.03: Kunsttheorie <i>English title: Art Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul sollen die Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation historisiert wie aktualisiert werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Kunsttheorie 2. Masterseminar zur Kunsttheorie	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.04: Medienmanagement <i>English title: Managing Media</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul zum Management von visuellen Medien dient dem Erwerb von theoretischen und praktischen Kompetenzen bei der Erstellung und Präsentation von Bild- oder Tonmedien. Hierzu gehört auch eine praktische Übung oder ein Praktikum (z. B. in einer Rundfunk- oder Fernsehanstalt oder bei anderen Medienproduzenten). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar zum Medienmanagement		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Lehrveranstaltung: Übung zum Medienmanagement oder mindestens 3-wöchiges Praktikum in einer Medieninstitution		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kompetenzen bei der Erstellung und Präsentation von Bild- und Tonmedien; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Jens Reiche	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.05: Kunstvermittlung <i>English title: Teaching Arts</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul dient dem Erwerb von Fähigkeiten bei der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen. Hierzu gehört auch eine praktische Übung in der Präsentation von Kunst (z. B. Vorbereitung einer Ausstellung, eine Vortragsreihe oder Führungen) oder ein Praktikum in einer Institution der Kunstvermittlung (z. B. Museum, Verlag oder Zeitung). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunstvermittlung		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Lehrveranstaltung: Übung zur Kunstvermittlung oder mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) in einer Institution zur Kunstvermittlung		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten bei der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. des. Anne-Katrin Sors	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte <i>English title: Art Theory and History of Art Science</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Durch Lektürestudien soll die Fähigkeit geschärft werden, mit anspruchsvollen Texten zur Kunsttheorie und der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte selbständig und kritisch umzugehen und die Ergebnisse der Analyse in prägnanter schriftlicher Form niederzulegen. Der Text oder die Texte können z. B. aus den Bereichen Theorie der Bildenden Kunst, Medientheorie, Architekturtheorie, Methodik der Kunstgeschichte, Theorie der Denkmalpflege, Museologie oder Kommunikationstheorie gewählt werden. Die Independent Studies werden nach Absprache von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		